

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 173.

Montag den 22. Juni.

1863.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Amtshauptmannschaft findet sich in Folge wiederholt gemachter Wahrnehmungen, daß von Geschirrführern auf öffentlichen Wegen nicht, oder nicht auf die richtige Seite ausgewichen wird, veranlaßt, die diesfallsige gesetzliche Vorschrift einzuschärfen, wonach alle sich entgegenkommenden Wagen auf das halbe Gleis zur rechten Hand auszuweichen haben.

Da die strenge Durchführung dieser Vorschrift bei dem jetzigen gesteigerten Fahrverkehr dringend notwendig ist, so sind die betreffenden Aufsichtsborgane von Neuem angewiesen worden, auf Aufrechterhaltung der gesetzlichen Ordnung in obiger Beziehung zu sehen und Contravenienten nach Befinden zur Bestrafung der competenten Behörde anzuzeigen.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.
In Stellvertretung: Regierungsrath Dr. Plagmann.

Borna, am 20. Juni 1863.

Stadttheater.

Am 20. Juni trat Fräulein Ida Bellet vom Königl. preuß. Hoftheater als Gast in der Rolle der Jané Eyre auf und zwar mit ganz besonders glänzendem Erfolg. Wir versprochen uns etwas von dem Gastspiel dieser Darstellerin, die bei namhaftem Talent und tüchtigster künstlerischer Durchbildung, bei sehr schönem Organ und vortheilhaftester Persönlichkeit durch Gefühlswärme, frische Jugendkraft und angeborene Amnuth sich sofort unsere ganze Sympathie errang und selbst in der oft gesehenen Rolle auf das lebhafteste zu interessiren vermochte. Eine ausführlichere Besprechung dieser jedenfalls hervorragenden jungen künstlerischen Kraft behalten wir uns für eines der nächsten Referate vor.

F. Gleich.

Verschiedenes.

Raupenfraß in Süddeutschland. Der Würzb. Stadt- und Landbote meldet: Der Gemeinderath von Erlenbach bei Radel hatte für die Einlieferung von 100 Stück Schmetterlingen eine Prämie von 3 Kr. ausgesetzt, indem jene Insecten trotz der Raupenvertilgung im Frühjahr massenhaft vorhanden waren. Innerhalb drei Tagen wurden von den Kindern 75,402 Stück abgeliefert. Man kann dabei ziemlich mit Sicherheit sagen, daß für das nächste Frühjahr ungefähr zwei Millionen Raupen weniger da sein werden. Es wäre sehr zu wünschen, daß auch andere Gemeinden diese Schmetterlingrazzia nachahmen möchten.

Leipzig, 20. Juni. Wie wir hören, wird Herr Geheimrath Dr. Bed, Präsident des hiesigen Appellationsgerichts, in Kurzen in den Ruhestand treten.

Auf der diesjährigen Wollmesse sind ca. 33000 Stein Wolle zum Verkauf gestellt und davon ca. 31000 Stein verkauft worden. Im vorigen Jahre waren nur ca. 25000 Stein zu Markte gebracht und davon ca. 24000 verkauft worden. (L. Nachr.)

(Eingefandt.)

Die bedeutenden Umsätze, welche bereits zu steigenden Coursen in den so eben erst an den Markt gebrachten Galizischen Eisenbahn-Prioritäten stattgefunden haben, bieten Veranlassung, den Werth dieses Papiers etwas näher zu beleuchten, um so mehr, als hier und da die ziemlich kurzfristige Meinung geäußert wird, daß die politischen Zustände im Nachbarlande jenes Bahndistricts den Werth des Papiers wesentlich beeinträchtigen und überhaupt Galizien kein Feld für Capitalisten, auch die dem Unternehmen gewährte Staatsgarantie von 5 1/2 % für die Prioritäten nur wenig zu veranschlagen sei.

Dem dürften wir entgegen, daß gerade Galizien in Folge der ersten Eisenbahnverbindung aus der Reihe der entlegenen Landestheile des Continents getreten ist und nicht nur durch seine eigenen Producte Theil am Europäischen Verkehr nimmt, sondern auch ein mehr und mehr an Wichtigkeit zunehmendes Mittelglied der Handelsstraße nach dem Orient zu bilden beginnt, ganz abgesehen von den Verkehrs-Vorteilen, welche seiner Eisenstraße als Grenzland zwischen vier großen Zollgebieten notwendig erwachsen

müssen, sobald die Schienenverbindung weiter in das Innere Rußlands hineinreicht.

Die augenblicklich durch die polnische Revolution eingetretene Verkehrsstörung kann wohl Niemand auf die Dauer dem Unternehmen gefährlicher bezeichnen, als es für andere ähnliche Actenunternehmen der Kriegszustand in anderen Theilen Europas gewesen ist, ebenso bedarf es wohl kaum eines besondern Belegs, daß allerdings die Zinsgarantie des Oesterreichischen Staates zunächst den Prioritäten der Galizischen Bahn zu Gute kommt, welche dadurch eine nach menschlicher Voraussicht unbedingte Sicherheit erlangen.

Zunächst ist es übrigens in keiner Art wahrscheinlich, daß die Galizische Bahn je genöthigt wäre, die Zinsgarantie des Staates für ihre Prioritäten in Anspruch zu nehmen, da die Bahnerträge wie folgt:

1859	Deutr. W. Fl.	1,872,734
1860	"	2,108,455
1861	"	2,736,421
1862	"	3,640,412

brutto ergeben haben, wovon nach Abzug der Ausgaben mehr als 50 % für die Actionaire zur Vertheilung übrig geblieben sind; Summen, die also bei Weitem das Doppelte von dem jährlichen Betrag überschreiten, der zur 5procentigen Verzinsung und Amortisation der Anleihe von 15 Millionen später erforderlich sein wird.

Mögen auch vorübergehende Schwankungen in den Erträgen der Eisenbahn eintreten, so ist doch bei geregelten Zuständen eine stete Zunahme der Einnahme voraussichtlich, während andererseits die Revenüen des Verkehrs stets mehr, als für die Prioritäten erforderlich, Sicherung versprechen.

Wollen wir nun den Preis, zu dem die Galizischen Prioritäten an den Markt gelangen, mit demjenigen anderer ähnlicher Unternehmungen vergleichen, so bieten sich die Prioritäten der russischen Lepliger Eisenbahn und der böhmischen Westbahn dazu dar. Beide genießen ebenfalls erste Priorität. Erstere sind, wie die Galizier, von der Einkommensteuer befreit und sind 103 Thaler für 150 Gulden im Cours notirt. Die böhmischen Westbahnprioritäten, welche allerdings auch ohne Abzug in Silber bezahlt werden, unterliegen jedoch der Oesterreichischen Einkommensteuer, augenblicklich 7 %, und stehen daher, gleich den Lepligern, verhältnismäßig viel höher im Courswerth, als wie die Emission der Galizischen Prioritäten erfolgt, welche letztere übrigens außer an norddeutschen Plätzen besonders auch in Wien günstige Aufnahme finden, wo sie den Paricours bereits überschritten haben.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 17. Juni	am 18. Juni.	in	am 17. Juni	am 18. Juni.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+11,6	+14,0	Rom	+15,2	+15,8
Greenwich . .	+12,3	+15,0	Turin	+14,8	+15,6
Valencia . . .	+17,0	+11,1	Wien	+12,0	+13,5
Havre	+13,1	+10,7	Moskau . . .	+ 9,7	—
Paris	+14,3	+15,1	Petersburg .	—	—
Strasbourg . .	+12,7	+15,6	Stockholm .	+12,8	+13,3
Marseille . . .	+16,8	+17,9	St. Petersburg	+11,7	—
Madrid	+18,5	+18,7	Lissabon . . .	+11,7	+13,4
Alentejo . . .	—	+21,6			

Meteorologische Beobachtungen

an der Sternwarte zu Leipzig

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung	Beschaffenheit des Himmels.
14. 6 27, 6,7	+ 9,2	1,4	WSW 2-3	fast trübe	
2 27, 6,4	+ 10,5	1,8	WSW 3-4	trübe ¹⁾	
10 27, 6,7	+ 9,1	0,1	W 2	Regen	
15. 6 27, 7,0	+ 9,0	0,3	NW 0-1	trübe ²⁾	
2 27, 8,7	+ 13,7	2,3	W 1-2	fast trübe	
10 27, 8,2	+ 9,4	0,4	WNW 0-1	bewölkt ³⁾	
16. 6 27, 8,5	+ 9,5	0,6	WSW 0-1	trübe ⁴⁾	
2 27, 8,5	+ 14,3	4,0	NW 1	bewölkt	
10 27, 8,0	+ 11,8	0,7	SW 0	bewölkt	
17. 6 27, 8,8	+ 10,5	0,6	SSW 0-1	fast trübe	
2 27, 8,1	+ 15,7	3,2	SSW 0-1	trübe ⁵⁾	
10 27, 8,0	+ 11,7	0,5	SW 0-1	trübe ⁶⁾	
18. 6 27, 8,2	+ 11,7	5,1	SW 0-1	bewölkt ⁷⁾	
2 27, 8,1	+ 16,3	4,9	W 1-2	bewölkt	
10 27, 8,0	+ 11,8	1,4	OSO 0-1	wolkig	
19. 6 27, 7,4	+ 11,8	1,5	O 0-1	wolkig	
2 27, 6,8	+ 16,8	3,5	SO 0-1	fast trübe	
10 27, 6,5	+ 12,3	0,2	N 0	Regen	
20. 6 27, 6,7	+ 10,4	0,5	WSW 1	Regen	
2 27, 7,1	+ 10,8	0,3	W 0-1	Regen	
10 27, 7,6	+ 10,0	0,4	WSW 0	fast trübe	

¹⁾ Etwas feiner Regen. — ²⁾ Sehr neblig. — ³⁾ Nachmittags öfters Regen. — ⁴⁾ Sehr neblig. Nachts Regen. — ⁵⁾ Feiner Regen. — ⁶⁾ Abends etwas Regen. — ⁷⁾ Nachts Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.
Zweite Gastvorstellung
des Fräulein Pellet, vom Königl. Hoftheater zu Berlin.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Fräul. Huber.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England,	
Robert Dudley, Graf von Leicester,	Herr Hanisch.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury,	Herr Stürmer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister.	Herr Kühn.
Graf von Kent,	Herr Berthel.
Wilhelm Davison, Staats-Secretär,	Herr Bischoff.
Graf von Aubespine, französischer Gesandter,	Herr Bachmann.
Graf von Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich,	Herr Treptow.
Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria,	Herr Gashke.
Mortimer, sein Neffe,	Herr Allmannreich.
Osely, Mortimers Freund,	Herr Witt.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria,	Herr Talsenberg.
Melvil, Haushofmeister,	Herr Saalbach.
Hanna Kennedy, Amme der Maria,	Fräul. Bachmann.
Margarethe Kurl, Kammerfrau,	Fräul. Treptow.
Ein Officier der Leibwache,	Herr Kühn.
Ein Page,	Fräul. Guth.
Frauen der Maria, Hofherren, Trabanten, Pagen.	
Der Sherif der Grafschaft.	

Maria Stuart — Fräul. Pellet.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Sparscasse in der Parochie Schönefeld zu Reudniz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
- Bei Wechsels Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Gesangunterricht 1. Abtheilung und Orthographie.
- Verein Vorwärts. Heute Vortrag von Herrn Dr. Albrecht.
- C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, beide Filie.
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bildarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4.
- Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Widmahlenstraße 48. Bildarten-Portraits elegant & Dd. 2 1/2.
- J. A. Hotel, Gumnasische Straße 16, Eberhardstr., Gemälde Nr. 1. Confection, Stickerel, Papieren, Webereien-Manufacture.

Freiwillige Güterversteigerung

Auction

Auf Antrag des Erben Johana August Kochs zu Dörsch sollen das von demselben hinterlassene Gut Nr. 11 Grundcatasters und Fol. 13 des Grund- und Hypothekencatasters für Dörsch, an 8 Ader 272 □ Ruthen, mit 226,12 Steuereinheiten, so wie einiges dazu gehöriges Inventar und Mobiliar, deren Verzeichnisse den an Amtsstelle und im Gasthose zu Dörsch aushängenden Anschlägen beigefügt sind,

den 23. Juni 1863

am 9 Uhr an im Erbegute zu Dörsch öffentlich unter den im Termine bekannt zu machenden und aus den Anschlägen zu ersehenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.
Gerichtsamt Leipzig II, am 1. Juni 1863.

von Petrikowsh.

Bekanntmachung.

Durch des unterzeichneten königlichen Gerichtsamt sollen

den 25. Juni d. J.

von 9 Uhr Vormittags an auf dem an der Berliner Straße unter Nr. 6 gelegenen Werkplatze zwei Kreuze von weißem Marmor mit Steinpostamenten, eine größere Anzahl weißer und schwarzer Marmorplatten von verschiedener Größe, eine Grabplatte, mehrere Sockel, eine Partie Erbrinnen, Surt, Stufen und dergleichen von Sandstein, eine Quantität unbehauener Marmor und Sandstein, eine Bretthude und verschiedene zum Betrieb des Steinmetzgeschäfts erforderliche Werkzeuge und sonstige Gegenstände in angemessenen Partien öffentlich gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 5. Juni 1863.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.

Abtheilung V.

Dr. Merkel.

Rathhus.

Auction.

Dienstag den 23. Juni d. J. Vormittags von 9 Uhr ab werden am hiesigen Lagerhose eine Partie Asphalt-Filze, eine Kiste Kragenbeschlage, 100 Flaschen Rothwein, einige leere Säcke und einige Wäsch- und Kleidungsstücke öffentlich versteigert werden.
Adv. Berger, Notar.

Leichtfasslicher Unterricht im
Französischen und Englischen
mit Beachtung des im gewöhnlichen Leben vorkommenden: Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts. — Namentlich sind noch einige Nachmittagsstunden frei. (Zu sprechen Nachm. 1—3 U.)

Gründl. Unterricht

im kaufm. Rechnen,
doppelten Buchhalten, Correspondenz Wechselkunde etc. nach einer leicht faßlichen Methode und besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.
Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.
Vom 1. Juli Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Ein junger Italiener aus Florenz (Musiker) wünscht in seiner Muttersprache und Clavierspielen Unterricht zu ertheilen.
Gefällige Adressen erbittet bei Herrn Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11 niederzulegen.

Eine an einem hiesigen Institut wirkende Lehrerin (Witwe) erbietet sich gegen mäßige Vergütung in ihrer Wohnung in der Dresdner Vorstadt die Schularbeiten einiger Mädchen von 8 bis 13 Jahren zu besichtigen. Näheres Inselstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Unterricht im Pianofortespiel ertheilt eine junge Dame Kindern und jungen Mädchen für 1 Uhr. monatlich.
Geehrte Adressen unter Maria B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Heinrich Schmidt, Schneidermeister,

kleine Fleischergasse.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an Leibnizstraße Nr. 2 parterre wohne und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin übertragen zu wollen.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wascheisenresien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosaplatz Nr. 9 (Haus neben dem Turm), Hof II. E.

Bekanntmachung.

Das Königl. Ministerium des Innern hat der Handelskammer zu Leipzig 1 Exemplar des Jahresberichts der Kaufmännischen Delegation des Statistischen Central-Büros in London, 3 Exemplare des ersten Jahrgangs der Zeitschrift über die vorjährige Industrie in London, (enthaltend: 1) Bergbau, 2) Textilindustrie, 3) Civilbau und Bauwesen, 4) Maschinenwesen u. Schiffbau und 5) Eisen- und Maschinenwesen) zugehen lassen.

Indem der Handelsstand hierauf aufmerksam gemacht wird, bemerken wir zugleich, daß die gedachten Berichte auf unserem Bureau (Petersonstraße Nr. 14, III.) eingesehen werden, die Zollvereinsberichte auch an Mitglieder des Handelsstandes unseres Bezirks auf kurze Zeit ausgegeben werden können.

Leipzig, den 20. Juni 1863.

Die Handelskammer daselbst.

Heinr. Poppe, Präsident.

Dr. Georgi, Secretair.

Bekanntmachung.



Vom 1. Juli ds. Js. ab soll der um 10 Uhr Abends von Dresden abgehende Güterzug, welcher in der Regel früh 4 Uhr bis 4 1/2 Uhr in Leipzig eintreffen wird, versuchsweise zur Personenbeförderung benutzt werden.



Dieser Güterzug wird daher vom genannten Tage ab in Dresden, Coswig, Pristowitz, Riess, Oschatz, Dahlen und Wurzen Personen zur Beförderung in der Richtung nach Leipzig aufnehmen resp. auf diesen Stationen absetzen. Da dieser Zug vorzugsweise zur Beförderung von Gütern benutzt werden muß, so kann auf eine kürzere Fahrzeit desselben eben so wenig wie auf eine bestimmte Abfahrtszeit auf den Stationen und in Leipzig gerechnet werden.

Leipzig, den 20. Juni 1863.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harkort, Vorsitzender.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

JANUS.

Lebens- u. Pensionsversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.
 Grund-Capital: Eine Million Mark Banko.

Der Rechenschaftsbericht pro 1862 ist erschienen und ergiebt folgende Resultate:

Ultimo 1862 waren in Kraft:			
10,465 Lebens-Versicherungen mit		Fl. 16,087,165.	—
183 Pensions-Versicherungen mit jährlichen		40,487.	8. —
Die Einnahme betrug:		Fl. 566,206.	— 9.
An Prämien und Capitalzahlungen		81,855.	5. 9.
„ Zinsen und Agio, abzüglich Zinsen an die Actionaire		1,644,037.	9. 9.
„ Uebertrag von 1861		2,292,090.	— 3.
Die Ausgaben betragen:		Fl. 176,535.	— —
Fällige Lebens-Versicherungen		27,274.	3. 3.
Pensionen und Renten		18,716.	— 8.
Dividenden per 1859		22,887.	9. 3.
Zurückgelassene Policen und Rückversicherungs-Prämien		38,694.	— 6.
Agentur-Provision		—	—
Remuneration an den Verwaltungsrath und Salair des		4,133.	2. —
Verwalters		10,907.	— —
Verzinsliche Honorare		—	—
Insertions-, Druck-, Porto- u. Inspections-Kosten, Reise-		35,522.	9. 3.
spesen u. so wie Bureau- u. Verwaltungs-Kosten		—	—
Agentur-Kosten u. der Pensions-Versicherungs-Branche,		7,936.	7. 9.
Uebertrag auf Begründungs-Kosten u.		342,606.	— 3.

Uebertrag auf 1863 Fl. 1,949,493. — —
 Die vollständigen Rechenschafts-Berichte, so wie Prospekte, Antrags-Papiere u. werden unentgeltlich verabreicht durch sämtliche Agenten der Gesellschaft, in Leipzig durch

Herrn Herm. Espenhain, Neumarkt Nr. 12,
 J. G. Roodol, Ritterstraße Nr. 20,
 Emil Schanz, Köpplatz Nr. 10,
 und durch die General-Agentur Carl Koch, Furgenseins Garten Nr. 5g.

4% hessische Ludwigsbahn Priorität.

Die Original-Obligationen der 4% hessischen Ludwigsbahn (Wetzlar-Ludwigshafen) Priorität sind eingetroffen und können gegen die ausgegebenen Gutscheine bei uns in Empfang genommen werden. Zugleich empfehlen wir diese Priorität in Appoints à 200 Thaler Courant, deren Zinsen und ausgelassene Dividenden hier, Berlin u. pari ausgezahlt werden, als solide und bei dem jetzt noch niedrigen Course vortheilhafte Capitalanlage.

Bucher & Co.

Von heute den 22. Juni 1863 ab liegt der **Jahresbericht des Vorstandes des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins über das Verwaltungsjahr 1862** für Actionäre zum Empfang bereit auf dem Bureau des Vereins (Thomasthorst Nr. 20, 3 Treppen) und bei Herrn **Dubour Gehr. & Co. (Georgenhalle).**

Carl Ziegler,

Neumarkt Nr. 7,

empfiehlt seine Collecte zur Entnahme von

Classen- und Voll-Loosen

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

• **Ziehung 1. Classe Montag den 22. Juni.** •

Stadt- und Landbote

für Leipzig und Umgegend.

Anzeigen à 1 π pr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Indem ich mir erlaube mich zur Ausführung des durch das Hohe Königl. Ministerium des Innern ertheilten Patentes für das Königreich Sachsen betreffend die Anfertigung

luft- und wasserdichter Fenster,

sowie

Verhütung von Schlägen der Thüren und des luftdichten Verschlusses derselben,

dem geehrten Publicum zu empfehlen, verfehle ich nicht erklärungsweise zu bemerken, daß selbige Fenster vor Eindringen von Zug, Schmutz, als auch Schlag- und sonstigen Regen vollkommen schützen, sowie das Schlagen der Fensterflügel als Thüren verhüten und letztere ebenfalls luftdicht verschlossen werden.

Den Herren auswärtigen Grundstücksbesitzern u. noch zur gefälligen Beachtung, daß die Ausübung obigen Verfahrens nach allen Städten u. Sachsens auf Bestellung erfolgt.

Zeichnungen und Proben liegen zur Ansicht bereit, und erbittet sich Adressen franco

Friedrich Gustav Becker,

Glasmeister in Leipzig.

* **Reinigen,**

Ausbessern und Façoniren aller Kleidungsstücke für Herren und Knaben wird billigt effectuirt Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 4 Treppen. **C. L. Otto.**

Allen werthen Turngenossen

empfiehlt sich zu bevorstehendem allgemeinen deutschen Turnfest in Anfertigung von Turnanzügen

L. C. Köhler,

Nederleins Haus am Markt Nr. 11 u. Klosterstraße 6, 3. Et.

Empfehlung.

Auf die von mir seit 25 Jahren gefertigten Appartement-Apparate gegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen Reudniger Straße Nr. 17 im Gewölbe. **J. S. Heinicke.**

Wäsche (gothisch) das Duzend 10 Rgr. wird sauber und schnell gestickt Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Stummische werden reparirt wie bekannt Poststraße Nr. 8. NB. Im Hause ist eine Restauration von Fritsche.



Beste Allzarin-Tinte

in Fl. 15, 7 1/2, 5, 3, 2 1/2 und 1 1/2 π , ohne Gefäß die Kanne 10 π ,

in schöner Farbe leicht aus der Feder fließend,

wird auf dem Papiere tief schwarz, schimmelt nicht und verbleicht sich nicht.

Gute schwarze Gallus-Tinte

in Fl. 10, 5, 2 1/2, 2 und 1 1/4 π , die Kanne ohne Gefäß 6 π , in Fäßels billiger,

die ebenfalls auf dem Papiere tief schwarz wird und bleibt, nicht schimmelt und sich wenig verbleicht.

Feine rothe und blaue Carmin-Tinte

in Fl. à 3, 2, 1 1/2 und 1 π .

Streu sand, blau und Gold,

in Schachteln à 2 1/2 und 1 1/2 π , pr. π 6 π .

Leipziger und Chemnitz Copir-Tinte,

schwarzblau und violett,

in Fl. 15, 10, 7 1/2, 7, 5, 4 und 2 1/2 π

empfiehlt **Edward Geuer,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Sehr gute Wäsche 2 Niegel 7 1/2 Rgr.,

so dann beste weiße Wäsche à 5 π pr. π verkauft **H. Moltzer.**



Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10 π für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Worl,** früher **S. B. Seifinger,** im Mauricianum.

Dr. Ernest's

Königlich Schwedischen Sanitäts-Rath

(104 Jahre alt)

Schwedische Magen-Tropfen,

ein ganz vorzüglicher, längst bewährter Magenliqueur, ist stets echt in Originalflaschen à 10 π zu haben bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Stempelfarben und Stempelapparate, beste schwarze Tinte, Anilintinte, Alizarintinte, Copirtinte und Carminintinte, Siegel-, Wad- und Flaschenlacke eigener Fabrik empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt **Richard Hoffmann,** Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Giftfreies Fliegenpapier, Fliegenleim und Fliegenwasser, Mottenspiritus und Wanzenod empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt **Richard Hoffmann,** Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Bucklin und Rockstoffe, so wie schwarze Luche, Croise, Ericot und Satin empfiehlt in schöner und dauerhafter Waare zu festen Preisen **Steger,** Gaisstraße Nr. 5/4, Trepp.

Zur gefälligen Ansicht empfiehlt

Stereoskop-Binocular-Mikroskop

von Nacet

Franz Hegershoff.

3 Schillerstrasse.

Metall- und Glasbuchstaben

zu Firmen etc.
aus der Fabrik von

Koch & Bein,

vormals **F. J. Thouret** in Berlin,
wovon sich namentlich die **Glasbuchstaben** durch dauernde Eleganz auszeichnen und deshalb in Berlin jetzt vorzugsweise verwendet werden,
nebst allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen
empfiehlt in allen Größen zu **Fabrikpreisen** nach dem Preis-Courant der Herren **Koch & Bein**

Pietro Del Vecchio,

Haupt-Agentur in Leipzig.

PS. Das neue Vergolden und Lackiren alter, unscheinbar gewordener Metallbuchstaben wird ebenfalls billig und gut besorgt.



K

B

Fabrikpreise!

Fabrikpreise!

Lackirte Tapeten in neuen geschmackvollen Mustern
zu 12 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr.

Lackirte weiße Deckentapeten, gemustert,
Holztapeten in allen Holzarten, matt und lackirt
zu 17 $\frac{1}{2}$ —25 Ngr.

Feinste Decors in großer Auswahl

Lager der Holztapeten-Fabrik von **C. Schmidt.**

Von Pariser Tapeten und Decors empfing die besten und
feinsten Neuheiten

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17 neben dem Markalle.

Grover & Baker's

geräuschlose, elegante und leicht handliche

Nähmaschine

mit Sirkelnadel und dem beliebten **Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich**, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen **Elasticität** und **Dauerhaftigkeit** der Näthe beim Waschen und Plätten, so wie auch zur Herstellung von **Piernäthen** und **Stickerien** empfiehlt in Original-Fabrikat aus **New-York** mit dazu gehörenden **Instructionen** unter **Garantie**

Das optische Institut und physikal. Magazin von
Joh. Friedr. Osterland, Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,
woselbst Nähmaschinen der **Grover & Baker Comp.** für jede Nadelarbeit zu haben.



Pariser Herrenhüte

von **Laville, Petit & Crespin,**

franz. u. engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen; Sommerhüte: **Lincoln, Cagnan, Jockey, Marine u. Wales; Strohüte** feinsten Qualität und modernste Sommermützen empfiehlt **Theodor Pätzmann,** Neumarkt, an der Promenade.



Vegetabilisches Pergamentpapier

als Ersatz der thierischen Blase, welches sich viel sauberer wie Blase zum luftdichten Ueberbinden von Büchern, Flaschen u. dergl. theilhaft bewährt, empfiehlt à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

E. Meyer, Universitätsstraße Nr. 13b.

Butterkübler, Speise-Schränke,

Drathglocken, rund und oval,

empfehlen **Max Lobe & Co., Petersstraße 42.**

Die
Metallbuchstaben-Fabrik
G. A. Schwartz.

in Leipzig,

Chausseestrasse No. 37 in **Reudnitz,** empfiehlt ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Strassen, zu Handlungsfirmen etc. nebst allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Gefällige Bestellungen werden auch angenommen im Geschäft des Herrn **E. W. Werl (Mauricianum).**

Ausverkauf!

Um damit zu räumen, soll eine Partie **Ohrringel, Broschen, Taschnadeln, Hosenträger, Gürtel u. dergl. Galanterie- und Kurzwaaren** noch billig verkauft werden äußere Hospitalstraße 6, 4 Et.

Zwickauer Porzellan, Dresdner Steingut

empfehlte in reeller Waare

Carl Heimr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zum Johannisfest

empfehlte franz. Immortellen - Kränze

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Theodor Plümann
Neumarkt.

Elastische Trauerbänder

für Herrenhüte, div. Breiten und Weiten.

Noch zum alten Preis verkauft!

feine englische Sommer-Lustres, darunter Havana, 6-8 Ngr.,
Nix- 5-8 Ngr., dopp. Lustre 4-5 Ngr., rein wollne
Doppel-Shawls von 3 1/2 Ebl., Umschlagelicher von 1 Ebl.,
Casemir-Tischdecken, 10/4 breit, Stück 2 1/2 Ebl., seidene Westen u.
Salotächer von 2 1/2 Ngr., seid. Cravattes, Stück 6 Ngr., schwarze
Schwarzen Tasset u. Crinolinen billigt Thomadgäßchen 1, 1. Et. links.

Kern-Zalg-Seife

in schön trockner Waare à Stein 3 fl. , à fl. 5 fl. sowie feinste
Weizenstärke à fl. 2 1/2 fl. und beste Krystall. Soda
à fl. 12 fl. empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Kern-Zalg-Seife

1 Kiesel 4 fl. , 2 Kiesel 7 1/2 fl. , 8 Pfund für 1 fl. ,
Kraf. Kern-Zalg-Seife 7 fl. für 1 fl. ,
beste gelbe Seife 5 fl. 15 fl. , Scheuerseife 10 fl. ,
beste Soda 5 fl. 5 1/2 fl. , ff. Stärke 5 fl. 13 fl. ,
in 1/4 Ctr. billigere Gemmer-Preise.

A. L. Zeltwischel, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

Maculatur à Ballen 5 fl. , à Käs 16 fl. verkauft
J. S. Böhme, Nicolaitirchhof Nr. 5.

Bauplätze

3 schön gelegene Capläge à \square Elle 4 fl. und 7 Plätze à 2 fl.
in Gohlis. In Schönfeld Nr. 87 zu erfragen.

Ein Lithographie- und Stein- druckerei-Geschäft in Leipzig.

mit ohngefähr 400 bis 500 lithographirten, dem Geschäft eigen-
thümlichen Rundschaffsteinen in diversen Formaten, 4 guten gang-
baren eisernen Pressen, einer Reliefsmaschine und sonstigen noth-
wendigen Utensilien für Lithographie und Steindruckerei soll auf
Antrag der Betheiligten sofort im Ganzen verkauft werden.

Das Geschäft besteht bereits über zehn Jahre und erfreut sich
guten Rufes, so wie vorzüglicher und ausgebreiteter Rundschaff.

Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre M. M. H. 9
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Kleider-Magazin

in einer Provinzialstadt Preußens unweit von Leipzig soll sofort
unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Das Geschäft
besteht bereits an 30 Jahre und erfreut sich guten Rufes, so wie
vorzüglicher und ausgebreiteter Rundschaff. Näheres Hainstraße 2,
2. Etage bei Franz Karl.

Ein gut gehaltener **Stupflügel** (7 oct.) ist billig zu verkaufen
Raundörschen Nr. 12 parterre rechts.

Ein alter **Steiner Flügel** nebst einem Schreibtisch ist billig zu
verkaufen. Näheres Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Zu verkaufen sind Streich-Instrumente und div. getragene
Kleidungsstücke Petersstraße Nr. 35 im Hofe links 1 Treppe.

Für Photographen.

Ein gut eingerichtetes Atelier mit **Chaisalon**, 8 Ellen räumlich
lang, 4 Ellen breit, ist unter sehr günstigen Bedingungen billig
zu verkaufen. Auch wird dem Käufer diese Kunst mit gelehrt.
Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11 im Hofe.

Zu verkaufen sind Meubel, Spiegel u. Sophas in Mahag.
u. Eschmann Alty Thomadkirchhof 4. 1. Et. Langhammer.

Möbel, Polsterwaaren, Spiegel- und

Stuhl-Lager Katharinenstraße Nr. 29, alte Waage.
NB. Bestellungen auf Polsterwaaren jeder Art, als
vollständige Garnituren, Sopha's, Schlafsofha's,
große und kleine Lebnstühle, Matragenbetten u. werden
angenommen und geehrte Aufträge pünctlich ausgeführt.

P. S. 100 Dbd. Stühle zum Verkauf oder zu
fest u. 40 Stück div. Sopha's u. sind am Lager
Katharinenstraße Nr. 29.

Ausrangirte Möbel jeder Art werden dagegen
angenommen. Hochachtungsvoll empfiehlt sich **M. Barth.**

Div. Comptoirpulte, 2 Doppelpulte, 1 4stg. Doppel-
ische, Pult, 1 Dbd. Stehpulte, Laden-
ische, Pult, u. Geldcassen, NB. 1 gr. geräumiges
Kufferpult mit 3 Kästen u. Fächern (altes Meisterstück),
praktisch für Gelehrte u. Verk. in der Möbelhandl. Katharinenstr. 29.

Ein gut gehaltenes **Rissen-Sopha** ist sehr billig zu verkaufen
Erdmannstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein **Bureau**, ein gutes Sopha, eine Bodleiter u. zu verkaufen
Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Glasschrank mit Schließern
und Kasten, ein großer kupferner Kessel, eine Kaffeemaschine à 10 fl. ,
ein Sub Regel mit Kugeln, eine Drehbank und dergl. mehr
Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen ist eine gutgehaltene große elegante Kinder-
bettstelle, nur weil sie entworfen ist.
Näheres bei Herm. Schirmer, Mauriciusgasse.

Mehrere Federbetten werden verkauft, beagl. Kopfbett-
matragen Nicolaitirchhof 31, Hof quervor 2 Tr.

Ein **Speisezimmer** von gutem Porzellan, welches auch im Einzelnen
verkauft wird, 2 große Salonspiegel von gleicher Größe, 1 eleganter
Kronleuchter von Gasseisen und diverse andere Gegenstände stehen
zum Verkauf Zeitzer und hohe Straßenecke Nr. 18, 3. Et. rechts.

Ein wenig getragener **guterhaltener Waffentisch**
der L. C.-S. ist billig zu verkaufen durch Schneidermeister
Bormann, Ritterstraße Nr. 38.

Sechs Fenstertritte sind zu verkaufen
Reutrichhof Nr. 7, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 Stück **Doppelkoffer** und eine eiserne
Kochmaschine Reudnitzer Straße Nr. 9, 1. Etage.

Eine engl. Feldmaschine, welche sich zum bevorstehenden Turfrost
zum Braten und Kochen vorzüglich eignet, ist billig zu verkaufen.
Näheres Brühl Nr. 2 im Gemölde.

25 **Dupend Senklammern** sind zu verkaufen bei
C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße 16.

Ein großes hölzernes Schwungrad nebst Gestelle ist sehr billig
zu verkaufen Grenzgasse Nr. 5.

Dienstag den 23. Juni steht ein Transport
schöner neumellender
Kühe mit Kälbern
im Gasthof zum goldenen Sieb zum Verkauf.
Frank & Koch.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Fudel, schönes Exemplar, und
ein Ziegenbock mit Geschirr und Wagen Ulrichsgasse Nr. 5.

Zum Johannisfeste

empfehlte div. blühende Pflanzen,
Lebensbäume, Kränze und Guirlanden
zu den billigsten Preisen **C. Schoch, Böhrs Platz Nr. 6.**

Zur Grabdecoration

empfehlte schöne Cedern, Lebensbäume, Berbernen, We-
tanien und div. blühende Pflanzen
F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner, Carolinenstr. 22.

5 Stück große **Oleander** stehen wegen Mangel an Platz billig
zu verkaufen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 39.

Zu verkaufen sind zum bevorstehenden Johannisfeste eine
Partie Kranzweiden bei **C. Seyne, Schützenstraße Nr. 5.**

Sauern Virgin (Garotte),

sehr beliebter Schnaps à 7 fl. pr. fl. bei **M. Maltzer.**

Besten Himbeer-Limonaden-Extract
kauft man billig bei **M. Maltzer.**

Zum Johannisfeste

empfehle ich eine große Auswahl blühender Pflanzen zur Ausschmückung der Gräber zu billigen Preisen.
G. H. Rohland, Gabelsgärtner, Hospitalstraße Nr. 3b.

Der Braunkohlenabbau-Berein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfehle seine vorzüglichen Brennmaterialien, als Grob-, Mittel- und Würfelkohlen zur geeigneten Abnahme.
Den Herren A. Wöbling, Petersstraße Nr. 4, und J. G. Brandt, Friedrichstraße Nr. 45, ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden.
Das Directorium.

Karbitz-Teplitzer Patent-Braunkohle.

Mit heutigem Tage eröffne ich den Verkauf böhmischer Braunkohle ganz vorzüglicher Qualität und empfehle dieselbe hiermit in ganzen, halben und Viertel-Lowrys zu möglichst billigen Preisen.
Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums werden außer in meinem Comptoir zugleich Stadt 631a, Markt 25, beim Herrn Gastgeber Kühn, wo sich meine Niederlagen befinden, auch kleinere Bestellungen angenommen und prompt ausgeführt.

Theodor Burkhardt, Reichstraße 13, 1. Etage.

Liqueur Aromatique,

ein von medicinischen Autoritäten geprüfter und bestens empfohlener Liqueur, aus feinstem rectificirten Weingeist und heilsamen vegetabilischen Ingredienzen zubereitet, ist als ein vorzügliches magenstärkendes und sehr wohlschmeckendes Getränk zu empfehlen.
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.
Es ist zu haben in Flaschen à 12 1/2 und 8 % bei

Central-Halle.

Täglich frisch gerösteten
Dampf-Kaffee
à Pfund 12 1/2, 13, 14, 15, 16 Ngr., Mocca 17 Ngr.
Otto Wagenknecht.

Dampf-Kaffees,

ganz vorzüglich fein und kräftig von Geschmack empfiehlt à 22.
13, 14, 15 und 16 %
Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Echten Frankfurter Aepfelwein

habe ich stets in großen Quantitäten auf Lager und offerire davon à Orbst 18 %, à Eimer 7 %, à Flasche 5 %.
Carl Preissler, Dresden.

Meine schon seit vielen Jahren fast in ganz Deutschland als die beste anerkannte Gebirgische Himbeer-Limonade-Essenz und Himbeer-Saft verkauft für mich Herr Theodor Schwennicke in Leipzig à Flasche 16 %.
Julius Gräfer, Conditor in Wolkstein.

G. S. Schröter's Essig-Lager,

Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof, Reichstraße
empfehle für größere Haushaltungen Weinessig in 1/3 Eimern zu 4, 6, 8, 9, 10 und 12 % Gefäße dazu überlasse ich leihweise.

Große fette Isländer Heringe

erste Sendung bei G. H. Werner, H. Fleischerg. 28.

Ein dem Schloß und Post nahes Grundstück, wozu 5000 % baar genügen, suche ich zu kaufen und bitte um Näheres unter R. poste restante frei.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Ein leichtfahrendes Kielboot wird auf die Dauer von 6 Wochen zu mietzen gesucht beim Hansmann Brühl 60.
Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles jeder Art, auch ganze Wirthschaften. Adressen bittet man Markt, Stuegligens Hof Treppe D bei Herrn Päßler 3 Treppen abzugeben.

Zwei Brückenwagen mit Gewichten à 10-15 Ctr. Tragkraft und ein Sandwagen zum Kohlenfahren werden gesucht Brühl Nr. 25 bei Herrn Gastgeber Kühn.

Zu kaufen gesucht wird ein hölzernes Schwungrad mit Getriebe. Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 1. Et. niederzulegen.

10-15,000 %, die einer Kündigung nicht unterliegen, sind zu 4 1/4 % Zinsen auf gute Hypotheken zu Michaelis d. J. auszuliefern durch Adv. Seget.

Pension = Gesuch.

Für ein junges Mädchen von auswärtig, welches die hiesige Musikschule besuchen soll, wird Kost und Wohnung in einer anständigen Familie gesucht. — Anerbietungen unter S. S. No. 1. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Heiraths = Gesuch.

Ein Professorist, angehender 30er, welcher ein eigenes rentables Geschäft hat, sucht auf diesem schon oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 25-30 Jahren. Hierauf reflectirende Damen, welche ein disponibles Vermögen von 800 bis 1000 Thlr. besitzen, werden ersucht ihre werthen Adressen unter O. D. H. 38. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann mit einem Fabrikgeschäft, Besitzer eines Hauses in der Nähe Leipzigs, ohne Kinder, sucht eine Lebensgefährtin, wo möglich mit etwas Vermögen. Man bittet die Adressen unter O. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Ziehkind in gute Pflege. — Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 15, im Hofe parterre.

In einem Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft on gros in Leipzig ist Stellung bei gutem Gehalt für einen Reisenden und einen Lager-Commis offen, und sind Offerten mit näherer Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter O. L. 16 poste restante Leipzig einzureichen.

Gegen gute Provision werden mit dem Publicum verkehrende resp. Vermittler gesucht. Offerten unter Z. H. 6. befördert die Expedition d. Bl.

Es finden noch circa 15 tüchtige Lehrl. u. Sandformer dauernde Beschäftigung in der Eisengießerei zu Schkendig.

Bei entsprechenden Leistungen wöchentlicher Verdienst circa 10 Thaler Courant. Antritt wird sofort gewünscht.

Einige tüchtige Tapezierergehilfen werden sofort gesucht. Heinrich Menge, Königsstraße Nr. 24.

Gesucht werden 2 tüchtige Tapezierer-Gehilfen für Augsburg. Näheres bei Emil Mahla, Markt 16.

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit Raundbischen Nr. 13, Gerhards Garten bei W. Bretschneider.

Gesucht wird Jemand, der das Anfertigen von Roll-Lischeden aus Holz gründlich versteht. Emil Mahla, Markt 16.

Gesucht wird sofort ein Hobler, der bis jetzt an der Hobelmaschine gearbeitet hat, Grenzgasse Nr. 5.

Ein gewandter im Serviren geübter Kellner findet zum 1. Juli Condition bei G. Mahn im großen Blumenberg.

Gesucht wird ein Kellner- und ein Hausbursche mit guten Zeugnissen. Zu melden von früh 8 Uhr an Weststr. 66 bei Wöbling.

Ein Kutscher wird gesucht Reichstraße Nr. 51 im Wartezimmer des Fialer-Bereichs.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche. Zu melden in der Restauration von J. S. Düngefeld in Plagwitz.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet Stelle Dörrienstraße 2 und 3 parterre.

Gesucht werden geübte Filet-Strickerinnen Rappinstraße Nr. 29 zweite Etage links.

Näherin-Gesuch.

Eine anständige Frauensperson wird für mehrere Tage der Woche zum Nähen und Ausbessern der Wäsche gesucht. Nähere Auskunft beim Portier im Hotel zum Palmbaum.

Gesucht

wird für ein hiesiges Gasthaus zum ersten Juli oder 15. August für Küche und Zimmer ein Mädchen, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, Dresdner Straße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches und fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen Frankfurter Straße Nr. 73 bei Frau Frid.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit große Windmühlensstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Deutsches Haus.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein Dienstmädchen für häusliche Arbeiten, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere ist zu erfragen Brühl Nr. 36 parterre.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes und in der Wartung eines Kindes zuverlässiges Kindermädchen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für die Küche in einer Restauration Burgstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gässchen 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges, williges Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Gesucht wird ein bescheidenes für Hausarbeit u. Küche brauchbares Dienstmädchen oberer Part Nr. 5 parterre rechts.

Ein kräftiges Mädchen

wird zur häuslichen Arbeit zum 1. Juli oder sofortigen Antritt gesucht Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das gut nähen und platten kann, in Stubenarbeit Bescheid weiß und zwei Kinder zu beaufsichtigen versteht, wird zum 15. Juli gesucht. Nur Solche, die schon bei Kindern gewesen, wollen sich melden Promenadenstraße 16, 1 Tr.

Ein Kindermädchen wird gesucht. Mit guten Zeugnissen zu melden Neumarkt 35, 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, im Schneidern erfahren, findet dauernde Beschäftigung Eisterstraße Nr. 42, 3 Treppen.

Ein ordentliches solides Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wird für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Koch's Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein gewandter, geschäftserfahrener und streng solider junger Kaufmann von nicht unangenehmen Außern und in allen Comptoirarbeiten tüchtig bewandert, sucht unter wirklich bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf die besten Empfehlungen recht bald irgend welches Engagement für Comptoir oder Reise und bittet gefl. Adv. poste restante Leipzig unter B. H. 20. niederlegen zu wollen.

Ein Tischlergeselle sucht dauernde Beschäftigung auf Meubles. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre A. R. Petersstraße 18 bei Madame tom Barge niederzulegen.

Ein gebildeter Mann in den 40er Jahren, mit deutlicher correcter Handschrift, sucht sofort eine für ihn passende Beschäftigung. Gefällige Offerten werden unter X. Z. H. 45. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher gut packen kann und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man Katharinenstraße 19 beim Hausmann niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen geübt ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Näheres Petersstraße Nr. 37 im Hausstande bei Herrn Buchbinder Sterzel.

Ein gesunder junger starker Mensch vom Lande, militärfrei und mit guten Attesten versehen, sucht sogleich oder zum 1. Juli eine Stelle als Markthelfer, Bedienter oder Hausknecht. Alles Nähere Markt Nr. 17 vorn herauf 5 Treppen.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, von auswärts, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. Juli eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Werthe Adressen beliebe man unter Chiffre G. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Fräulein sucht noch etwas Familienwäsche aufs Land. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Man sucht für ein junges gebildetes Fräulein, das in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist und in der Küche Bescheid weiß, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau und Mütterziehung der Kinder, oder auch als Gesellschafterin für eine ältere Dame. Gütige Offerten wolle man Zeitzer Straße Nr. 3 im Materialgeschäft niederlegen.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Mittelstraße 20 parterre rechter Hand.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Jungemagd oder für Alles. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht für den 1. Juli d. J. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße 18 b, 2. Etage.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Neumarkt Nr. 33, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles zum 1. Juli oder nächsten Monat. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihren Herrschaften in der Küche war, sucht zum 1. Juli oder August eine anderweite Herrschaft. Adressen werden unter W. F. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein freundliches Kindermädchen und die andere für Küche und Haus suchen eine Stelle Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Eine Köchin, welche stets in großen Restaurationen diente, sucht einen Dienst. Koch's Hof, Spielwaarengeschäft.

Meß-Local-Gesuch.

Ein Laden, möglichst mit Remise, wird während der Michaelis-Messe in der Nicolaisstraße gesucht. — Adressen mit Preisangabe werden bei dem Herrn A. Ender's, Bähnengewölbe, erbeten.

Ein Gewölbe wird für die nächste Michaelis-Messe zu mietzen gesucht. Offerten unter G. A. W. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein geräumiges Gewölbe wird in der Nicolaisstraße für nächste Michaelismesse so wie die darauffolgenden Messen zu mietzen gesucht. Adressen beliebe man im Detailgeschäft des Herrn J. O. Rlett sen. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis oder früher ein geräumiges Gewölbe mit Nebenlocal in frequenter Lage der innern Stadt. Adressen nimmt entgegen Herr Leichert im Rosenkranz.

Gesucht wird eine Restauration oder passendes Local für Michaelis, innere Stadt oder Vorstadt. Adressen unter A. B. H. 8 gefälligst bei Herrn Kaufmann Reife, Universitätsstraße, abzugeben.

Gesucht

wird von einer ordnungsliebenden, pünktlich zahlenden, stillen, nicht großen Familie ein Logis im Preise von 60—100 \mathfrak{M} . Auch würde der betreffende einen Hausmannsposten, aber nur in einem anständigen Hause mit zu besorgen geneigt sein. Es wird mehr auf gute gesunde Wohnung als auf Ertrag gesehen. Alles Nähere Reichstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Gesucht wird für Michaelis von einer Beamtenfamilie, 3 Personen, ein Logis von 120 bis 180 Thlr. Adressen bittet man im Local-Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe, niederzulegen, woselbst Näheres mitgetheilt wird.

Ein Familienlogis von 200 bis 300 Thlr. wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann, von Michaelis oder früher ab, zu mietzen gesucht. Adressen wolle man gef. abgeben in der Restauration des Herrn Schermann, Thomaskirchhof 19.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten zu Michaelis ein Logis im Preise bis zu 40 \mathfrak{M} . Adressen im Cravatten-Geschäft des Herrn Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2 niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches den ganzen Tag im Geschäft ist, sucht zum 1. Juli ein einfach meublirtes Stübchen von 24 bis 30 Thlr., womöglich in Reichel's Garten. Adressen erbittet man unter E. H. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Hierzu eine Beilage.

Se
innerer
100
Neum
Ein
drei
Gärt
oder
sofort
in der
In
mit
sofort
Nä
straße
mit
quem
verm
G
Küch
und
zu
Nr.
Ein
behör
Mich
In
Woh
Zins
3
130
3
Logi
3
jähr
3
aus
3
3
Zub
G
ist
F
zu
3
foli
ist
rat
W
mit
Di
me
Se

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 173.]

22. Juni 1863.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis innerer Vorstadt, nicht über 2 Treppen, im Preise von 70 bis 100 fl zu Michaelis. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Neumarkt Nr. 16 in der Schirmfabrik.

Eine freundliche Familien-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, drei Kammern und sonstigem Zubehör, wo möglich mit kleinem Gärtchen, im Preise von 100—120 fl in der Nähe der Bahnhöfe oder Marienvorstadt wird von einer pünktlich zahlenden Familie sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht. Gefäll.Adr. werden in der Expedition d. Bl. unter N. O. H. 60. entgegengenommen.

In der innern Stadt ist ein sehr geräumiger Dachhausboden mit Aufzug, welcher sich vorzugsweise als Bücherniederlage eignet, sofort zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei Carl B. Lora, Königsstraße Nr. 22.

Geräumige Familienwohnungen

mit über zwei Ader Garten-Areal, massiv gebaut, elegant und bequem eingerichtet zu 55—115 fl p. a. sind in Lüsschena zu vermieten durch

Erfurth, herrschaftl. Gärtner daselbst.

Ein hohes Parterre von 5 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, sowie gleiche Räume in erster und dritter Etage sind ab Michaelis oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen Mittelstraße Nr. 24 erste Etage.

Eine erste Etage von 5 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör, elegant und neu, ist zu vermieten und kann jetzt oder Michaeli bezogen werden Weststraße Nr. 17a parterre.

Im Hause Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist eine Familien-Wohnung in 3. Etage vom 1. Juli a. c. ab für den jährlichen Zins von 170 Thlr. zu vermieten durch

Adv. Eschermann.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis in einer Etage, jedes 130 fl , einzeln oder zusammen von Johannis ab.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist noch zu Johanni ein kleines Familien-Logis alljährlich 38 fl an ein paar junge Leute Schützenstr. 7.

Zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 6 ein Logis zu 180 fl jährl. Miethzins. Näheres beim Hausbesitzer.

Zu vermieten ist sofort ein Logis mit Garten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör.

Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse 291.

Zu vermieten sind 2 schöne Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, jetzt oder später beziehbar, hohe Straße Nr. 13 parterre.

Garçon-Logis.

Ein gut eingerichtetes freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen anständigen soliden Herrn zu vermieten

Eisenbahnstraße Nr. 2.

Vermietung.

Zwei freundliche Parterrestuben ohne Meubles sind von jetzt an zu vermieten, auch sind sie als Sommerwohnung zu empfehlen, Weststraße Nr. 23 parterre.

Vermietung. Stube mit Schlafgemach 1. Etage vorn an solide Herren, mit Hausschlüssel, Schuhmachergäßchen 6, 3 Tr.

Zu vermieten

ist eine sehr freundliche zweifenstrige Stube, gut meublirt, mit separatem Eingang und Hausschlüssel und zum 1. Juli zu beziehen Mühlgasse Nr. 1 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube mit Kammer, Haus- und Saalschlüssel dabei. Auch ist daselbst ein Divan zu verkaufen. Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Juli eine gut meublirte Stube. Alexanderstraße 2, 2 Tr. links im Vorderhause.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren Theaterplatz Nr. 1 (Stadt Gotha) vier Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer Petersstraße Nr. 15, Seitengebäude rechts 3 Treppen bei Schmidt.

Zu vermieten ist für solide Herren eine meublirte Wohn- nebst Schlafstube Reichels Garten, alter Amtshof 4, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Zu vermieten 1. Juli eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen Herrn Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer für 1—2 Herren Mühlgasse Nr. 19, 3 Treppen, Nähe des Gerichtshauses.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen anständigen Herrn Emilienstraße Nr. 2b, 3. Etage.

Eine fein meublirte Stube und Kammer ist billig an Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

Sofort beziehbar ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer an der Promenade. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Zwei gut meublirte Stuben zu vermieten an anständige Herren Dresdner Straße bei der Post Nr. 3 vorn heraus 4. Etage rechts.

Eine Stube ist zu vermieten in Neureudnitz. Zu erfahren Neudnitz, kurze Gasse Nr. 93, 3 Treppen.

Sofort oder 1. Juli zu beziehen ist eine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein sehr schönes, elegant meublirtes Zimmer ist vom 1. Juli an einen anständigen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Königsstraße Nr. 2 zweite Etage.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 1. Juli zu vermieten Wiesenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen Wasserkunst Nr. 10, 3 Treppen.

Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links ist eine Schlafstelle offen für Herren.

In einem Stübchen ist eine Schlafstelle offen mit Hausschlüssel, nahe am Markt, Petersstraße Nr. 45, oberste Etage.

Freundliche separate Schlafstellen sind offen hohe Straße Nr. 1, Eingang im Hause rechter Hand 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Raundörfschen Nr. 14, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle und eine meublirte Stube Burgstraße Nr. 25, 3. Etage.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle an einen Herrn Nicolaisstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Offene Schlafstätte findet ein junger Mensch, Lehrling u. dgl. kurze Straße 5, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn. Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für pünktlich zahlende Herren große Windmühlenstraße Nr. 15. Fähler.

Kost und Logis kann ein junger Mann erhalten und das Nähere Frankfurter Straße Nr. 21 im Gewölbe erfahren.



Heute Club.
D. V.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Von heute als den 21. ds. geht außer meinen täglichen Omnibusfahrten nach Taucha noch ein Extra-Omnibus Dienstags, Donnerstags und Sonnabends dahin und zurück.

Abfahrt von Leipzig früh 7 Uhr,
 = = = Nachmittags 3 Uhr,
 = = = Taucha früh 9 Uhr,
 = = = Abends 6 Uhr.

Stationenplatz Leipzig blauer Harnisch.
 Taucha weißes Roß.

J. G. Schmidt, Gastwirth.

ODION.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Gosenthal.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik, Anf. 6 Uhr,

wobei wir mit verschiedenen Speisen und Getränken, Schweinsknochen, Gose und Lagerbier aufwarten werden.

Es laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Die frühere 12. Comp., jetzt 4. Comp. II. Bat. L. C.-G.

hält ihr diesjähriges Vogel- und Scheibenschießen heute Montag den 22. d. Mts. in Eutritzsch ab. Versammlungsort Waageplatz an der eisernen Halle. Abmarsch punct 1 Uhr mit weißen Beinkleidern. Billetausgabe bei Herrn Zugführer Voigt, Katharinenstraße Nr. 20.

Müller, Hainstraße Nr. 3.
 Rottmeister Andrae, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Der Comité.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Sommer-Vergnügen der jetzt 4. Comp. 2. Bat. L. C.-G. empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose und Lagerbier.

Heute Schlachtfest.

Gustav Klöppel.

Restauration zum Johannisthal.

Morgen Abend zur Vorfeier des Johannistfestes großes Extra-Concert vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Heute Montag am Gesellschaftstag in Stötteritz Allerlei, neue vorzügl. Kartoffeln mit Haring, Eierkuchen von Sahne, Erdbeer-, Kirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffeeuchen zc. Schulze.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einladet

Albert Braune.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Biere fein

C. Schönfelder.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.

Heute Abend gebackenes Subu mit Allerlei und Cotelettes.

Adolph Schröter, Dampfbrauereibesitzer.

Restauration und Kaffeegarten.

Allerlei mit Cotelettes oder gebackte Lende à Portion 5 \mathcal{M} empfiehlt

S. Zierfass.

Allerlei empfiehlt zu heute Abend C.W. Schneemann.**Mittagstisch.**

Guten und billigen Mittagstisch empfiehlt
 H. Kühn, Stadt Cöln.

Wiener Saal.

Heute Montag
 Tanzmusik.
 Anfang 1/28 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute
 Ballmusik.
 Anf. 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeerkuchen, Dresdner Gieß- sowie div. Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen. Eduard Dentschel.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier fein. H. Bernhardt.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge (NB. Morgen Speckkuchen.) W. Hahn.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Bernesgrüner, echt Zerbster und Lagerbier.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, feines Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier. Es ladet ein F. Rudolph.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein. L. Meinhardt.

Mittagstisch

täglich in Auswahl nach Karte à Portion 4 \mathcal{M} , 30 Marken 3 1/2 \mathcal{M} , empfiehlt das Speisehaus von L. Reichold, Schuhmacherq. 2.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Port. 2 1/2 \mathcal{M} , von 1/2 12 Uhr an.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet F. Kohl.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Adolph Weber.

Zerbster Bier-Tunnel,

Neustädtelhof Nr. 41, empfiehlt sein Billard und ein ausgezeichnetes echtes Zerbster Butterbier und Pilsener auf Eis lagernd von wohl- bekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. M. Vogt, Nr. 1.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie noch verschiedene andere warme Speisen und alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Heute Abend zu Schweinsknocheln mit Klößen ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Tauscher Straße Nr. 16.**

Heute Mittag und Abend ausgezeichnete **Schweinsknochen mit Klößen** u. s. w. bei **Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29, früher Tauscher Straße Nr. 10.**

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an **Speckfuchen** bei **J. G. Düngefeld.**

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh Speckfuchen u., **Blohner Bier** fein. **C. Welnert, Universitätsstr. 19.**

Speckkuchen heute früh 8 Uhr, **Zerbster Bockbier** ausgezeichnet fein empfiehlt **G. W. Döring, Hospitalstraße Nr. 43.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein. **Dresdner Felsen- Keller- und Lagerbier** ist ff.

Verloren wurde am Donnerstag eine Granatbrosche. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 6, 3. Etage.

empfehlen für heute **Schlachtfest** **F. A. Krug, bairischer Bahnhof links.**

Der ehemalige Stearinzerzen-Fabrikant Herr **Sustav Jäffing**, gebürtig aus Thallwitz bei Wurzen, lange Straße wohnend, wird an den versprochenen Besuch erinnert. **Guigo Lehmann.**

Zum Johannisthal. Heute Abend **Schweinsknocheln mit Klößen**, gutes Bier u. s. w. **M. Menn.**

Wir halten es für unsere Pflicht, das Theater liebende Publicum — überhaupt jeden Kunstfreund — auf die hier gastirende geniale Künstlerin,

Zum goldenen Lämmchen in Reudnitz. Heute **Speckfuchen, Bier** ff. **C. Gräfe.**

Fräulein J. Pellet
vom Königl. Hoftheater zu Berlin,
aufmerksam zu machen! — Wer dieselbe bereits vorgestern als „Jane Eyre“ gesehen hat, wird uns beistimmen, daß man Fräulein Pellet zu denjenigen Kunstgrößen zählen darf, die man an den Gesamtbühnen Deutschlands suchen muß und die in ihrem Fache einzig dastehen. — Daß uns Fräulein Pellet während der kurzen Zeit ihres hiesigen Gastspiels noch große Kunstgenüsse bereiten wird, wer wollte dies bezweifeln? feierte doch die vortreffliche Künstlerin in der „Waise aus Lowood“ Triumphe und solch immense Beifallszeichen, wie solche im Schauspiel hier selten vorkommen.
A. — B. —

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Speckfuchen empfiehlt heute früh, **Bernesgrüner** ff. **C. G. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Verloren

wurden, jedenfalls in der Nähe der Bahnhöfe 2 Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung bei **H. Weßmann, Gerberstraße.**

Verloren wurde am Donnerstag von einem armen Dienstmädchen auf dem Wege durch die Elsterstraße, Frankfurter Straße nach Lindenau ein **Portemonnaie**, enthaltend 5 fl in einem Cassenschein und etwas kleine Münze.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung **Elsterstraße Nr. 8, 2 Treppen** abzugeben.

Verloren wurde in der Post- oder Querststraße eine weiße **Untertaille**. Gegen Belohnung abzugeben **Johannisgasse 36, 1 Tr.**

An der **Mittwoch** wurde ein brauner **En-tout-cas** mit schwarzem Stiel und Griff in der Nähe vom Theater verloren.

Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei Herrn **F. W. Rehser, Petersstraße Nr. 48.**

Vergangenen Sonnabend wurde in meinem Geschäftslocale, **Königsplatz Nr. 3**, ein Regenschirm vertauscht und fordere hiermit die mir schon bekannte Person auf, den ihrigen gegen Abgabe des anderen in Empfang zu nehmen. **Wilh. Kirsten, Fleischerstr.**

Ich ersuche die Dame, welche Sonnabend meinen seidenen Schirm an sich genommen, ihn sofort bei Herrn **Häuser, Reichstraße 2** zurückzubringen, um sich nicht andern Unannehmlichkeiten auszusetzen, und den ihrigen in Empfang zu nehmen.

Biertrinker, welche gern ein wirklich gutes Glas Bier trinken, werden auf **Krug's Restauration** am bayer'schen Bahnhof aufmerksam gemacht, die ausser diesen auch billige und gute Speisen und einen schönen und angenehmen Aufenthaltsort bietet.
K. N. E. M. D. A. T.

Der **Madame Zimmermann** in Neuschönefeld gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen die Familie **S.**

E. W.!

Ich habe erst gestern Ihren Brief empfangen und können Sie jetzt Antwort entgegen nehmen **No. 100.**

G. V. Heute Abend 8 Uhr **Übung.**

Pünctliches Erscheinen Aller ist dringend nothwendig. **D. B.**

manly... er ac 8-7 10f 52 20. 1/2.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr im Saale unseres Vereinslocales

ordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1) Vortrag des Jahresberichts, Rechnungsablage und Justification; 2) Festsetzung des Eintrittsgeldes und der Beiträge fürs nächste Vereinsjahr; 3) Erhöhung des Stammvermögens; 4) Ertheilung einer Ehrenmitgliedschaft; 5) Neuwahlen. Der Eintritt ist nur den Mitgliedern gegen Vorzeigung der neuen Karten für 1863/64 gestattet, die Verhandlungen beginnen punct 8 Uhr.
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
Albert Wille, z. B. Vorsteher.

Eine allgemeine Ausstellung von Blumen, Pflanzen, Früchten, Gemüsen, Gartengeräthschaften u. s. w. wird in den Tagen vom 26. bis 29. Juni d. J. in den Sälen der Eisenbahn-Restauration zu Rötzen stattfinden. Alle Blumen- und Pflanzenbesitzer werden gebeten, sich durch Einsendung von blühenden und nicht blühenden Pflanzen, von Früchten, Gemüsen, Gartengeräthschaften u. s. w. bei dieser Ausstellung zu betheiligen. Mit dieser Ausstellung wird zugleich eine größere allgemeine Versammlung von Gärtnern und Gartenfreunden abgehalten werden, in welcher über Gegenstände, die ins praktische Leben der Gärtnerei eingreifen, gesprochen werden soll. Programme zur Ausstellung und Versammlung werden auf Verlangen vom Vorstande des Anh. Gartenbau-Vereins in Dessau gern mitgetheilt.

Anwärtigen Ausstellern bemerken wir noch, daß die Directionen der Magdeburg-Leipziger, Thüringer und Bernburger Eisenbahn erklärt haben, daß zwar von allen zur Ausstellung in Rötzen zu besördernden Gütern der tarifmäßige Frachtsatz erhoben werden soll, daß aber alle in Rötzen nicht verkauften Gegenstände frei zurück besördert werden sollen.
Die Ausstellungs-Commission.

Rötzen, den 14. Juni 1863.

Leipziger Sing-Akademie.

Montag den 22. Juni Abends 7 Uhr präcis

Hauptversammlung der Sing-Akademie

in der Loge Minerva, zu welcher unsere geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Schützenhaus.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

Bekanntmachung.

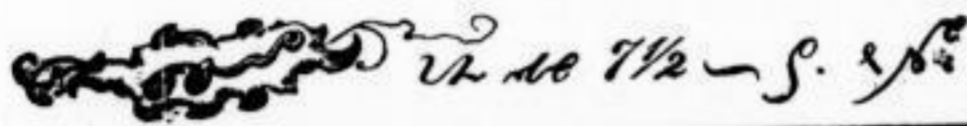
Donnerstag den 25. d. M. von früh 8 Uhr an sollen die Plätze für die auf dem Turnfestplatze zu errichtenden Restaurationen und Café's, Verkaufsstände, Schießbuden, photographischen Salons u. an den Meistbietenden auf dem Festplatze selbst versteigert werden. Die Auswahl unter den Licitanten bleibt dem unterzeichneten Ausschuss vorbehalten und Jeder, welcher auf dem Festplatze ein Gewerbe betreiben will, hat sich um die bezügliche Concession bei dem Stadtrath alhier zu bewerben. Jeder Bieter hat auf Verlangen den fünften Theil seines Gebotes als Caution sofort zu deponiren. Die näheren Bedingungen sind auf unserm Central-Bureau von nächsten Dienstag früh an einzusehen und werden vor dem Termine bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 20. Juni 1863.

Fest-Ausschuss für das dritte deutsche Turnfest.

Abtheilung für Wirthschaftssachen.

Advocat F. v. Zahn.



Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Selene** mit dem Kaufmann Herrn **Bernhard Gruschwitz** in Glauchau zeige hiermit ergebenst an.

Leipzig, im Juni 1863.

Emilie verw. **Seiberlich**, geb. **Sering**.

Selene Seiberlich
Bernhard Gruschwitz.

In vergangener Nacht entriß uns der Tod unerwartet unsere gute brave Mutter, Schwieger- und Großmutter, verw. **Auguste Wilhelmine Schüge** geborene **Typke**, im bald vollendeten 74. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten tiefbetrübt hierdurch zur Anzeige bringen.

Alwin Schüge nebst Frau und Kindern.

Heute Morgen 4 Uhr entriß uns der bittere Tod nach jahrelangen schweren Leiden unsern herzenguten, unvergeßlichen Vatten und Vater, Herrn **Franz Hennig**, in seinem 55. Lebensjahre. Dies zeigen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hiermit an **die trauernden Hinterlassenen**.

Leipzig, den 21. Juni 1863.

Die Beerdigung unseres Freundes und Collegen, des verstorbenen Herrn Musikdirector **Gauschild** findet heute Montag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: grüne Erbsen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Dof.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| Albanus, Kfm. n. Frau a. Kiel, S. de Bav. | Hampel, Tonkünstler a. Prag, St. Hamburg. | Möglin, Tapetenfabr. a. Grödel, Palmbaum. |
| Bernstein, Schneidermstr. n. Fr. a. Halle, S. de Prusse. | v. Horn, Referend. a. Naumburg, St. Wien. | Neubauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom. |
| Blaschmann, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere. | Herrmann, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof. | Nürnberg, Buchhldr. n. Frau a. Königsberg. |
| Bangenberg, Fr. n. Tochter a. Erfurt, St. London. | Harber, Kfm. n. Frau a. Königsberg, S. de Bav. | Restaur. des Thüringer Bahnhofes. |
| Born, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum. | Hammerstein, Baronin nebst Gesellschafterin aus | Panzner, Privat. a. Prag, Münchner Hof. |
| Behrend, Consul a. Berlin, Hotel de Pologne. | Limburg, Stadt Nürnberg. | Piffel, Kfm. n. Tochter a. Magdeburg, Restaur. |
| Baltariff, Gärtler a. Freiberg, Stadt Dresden. | Hören, Mechan. a. Hamburg, grüner Baum. | des Magdeburger Bahnhofes. |
| Bergmann Mühlensbes a. Blechhammer, w. Schwan. | Hausding, Landw. a. Wittenberg, Palmbaum. | Pasche, Def. a. Großenhain, g. Einhorn. |
| Collem, Monteur a. Dessau, weißer Schwan. | Hoffmann, Kfm. a. Jittau, Wolfs S. garni. | Pfizzner, Actuar n. Fr. a. Goldberg, St. Dresden. |
| Comely, Kfm. a. Rheidt, und | Hoppe, Lieutn. a. Petersburg, Hotel de Pologne. | Rafelbrand, Revierförster a. Stadtfeldendorf, d. Haus. |
| Catani, Conditor a. Heisingford, St. Hamburg. | Hesse, Consul a. Dresden, Stadt Dresden. | Reiter, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden. |
| Cohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | v. Hade, Geh. Finanzrath a. Breslau, Restaur. | Richter, Schneidermstr. n. Fr. a. Halle, S. de Prusse. |
| Dickhoth, Stadtrath a. Breslau, St. Nürnberg. | der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Rautenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Dazley-Smith, Rent. a. London, S. de Pol. | Jammig, Kfm. a. Neufürchen, weißer Schwan. | Rosensfeld, Privat. a. Prag, Münchner Hof. |
| Encke, Kfm. a. Weisenfels, goldnes Sieb. | Jacowiz, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus. | Riedel, Kfm. a. Leipzig, Stadt London. |
| Glöner, Redacteur a. Berlin, Hotel de Russie. | Kloßky, Buchhalter a. Deutsch-Jeni, St. Dresden. | Rubelbach, Dr. a. Kopenhagen, grüner Baum. |
| v. Ginkedel, Graf a. Wolfenburn, S. de Prusse. | Kaufmann, Beamter a. Rheineck, w. Schwan. | Reißig, Kfm. a. Torgau, und |
| Gwert, Dr. phil. a. Gothenburg, Stadt Wien. | Kapenstein, Kfm. a. Cassel, und | Runte, Kfm. a. Hamm, Palmbaum. |
| Griemann, Kfm. a. Schwerin, S. j. Kronpr. | Kobbe, Frau Privat. a. Hannover, St. Rom. | Stolle, Dr., Redacteur a. Dresden, |
| Fischel, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg. | Kolezynsky, Stöbes. n. Frau aus Bradzwo, | Steinweg, Kfm. a. Bitterfeld, |
| Freyer, Stöbes. a. Elbschitz, Münchner Hof. | Restaur. des Thüringer Bahnhofes. | Schlenter, Kfm. a. Aachen, und |
| Freund, Kfm. a. Mannheim, S. de Baviere. | König, Stud. med. a. Berlin, grüner Baum. | Schulze, Kfm. a. Ghemnig, Lebe's S. garni. |
| Fondlauerfrau, Part. a. Hamburg, St. Nürnberg. | Köhler, Kfm. a. Hannover, Palmbaum. | Schubert, Orgelbauer a. Adorf, deutsches Haus. |
| Frank, Kfm. n. Frau a. Dresden, und | Lacarus, Kfm. a. Slogau, Palmbaum. | Schiller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. |
| Frißsche, Frau n. Tochter a. Berlin, Palmb. | v. Lazar, Graf, Rent. a. Pesth, und | Spillner, Kfmstr. n. S. a. Bukarest, g. Elephant. |
| Friederich, Prof. a. St. Petersburg, S. de Pol. | Lange, Rent. a. Magdeburg, Stadt Rom. | Schlieben, Frau Privat. a. Dresden, St. Rom. |
| Franko, Cantor a. Zwickau, und | Loyfer, Frau n. Tochter, und | Sadowsky, Kfm. a. Stettin, S. j. Kronprinz. |
| Franko, Ginnehmer a. Augustsburg, w. Schwan. | Loe, Frau n. Tochter a. Kiel, S. de Prusse. | Sezer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse. |
| Gruben, Kfm. a. Hamburg, und | Limpfer, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg. | Stohmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg. |
| Grote, Frau, Rent. a. Hildesheim, Lebe's S. g. | Lefflowitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg. | Spiz, Kfm. a. Köln, Stadt London. |
| Gebhardt Def.-Zustv. a. Krehnig, g. Sieb. | Lange, Historienmaler n. Fr. a. München, Lebe's S. g. | Schramm, Kfm. a. Elberfeld, |
| Große, Kfm. a. Wien, Wolfs S. garni. | Letailleur, Kfte. a. Paris, Wolfs S. garni. | Sulzer, Theater-Dir. n. Frau a. Bamberg, und |
| Grenzel, Zoll-Zustv. nebst Frau a. Magdeburg, | v. Montin, Dfky. a. Karlsbad, Lebe's S. garni. | Schmilinsky, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav. |
| Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Mannsfeld, Stöbes. a. Grabschütz, w. Schwan. | Saps, Ingen. n. Fr. a. St. Petersburg, Palmb. |
| Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg. | Maisch, Kfm. a. Pforzheim, S. de Prusse. | Ufer, Amtsverweser a. Glauchau, S. de Prusse. |
| Glöckl, Stud. jur. a. Halle, Stadt Wien. | Meier, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Kronprinz. | v. Urkule, Baron, Stöbes. n. L. a. Reval, S. de Bav. |
| Gaetjens, Kfm. a. Bremen, und | Meuller, Kfm. n. Fam. a. Rostock, und | v. Unger, Forststr. o/D. a. Seesen, d. Haus. |
| Gross, Kfm. a. Weplar, Palmbaum. | Müller, Kfm. a. Freiburg, Brüsseler Hof. | Voß, Componist a. Paris, Hotel de Baviere. |
| Hüttemann, Part. nebst Frau aus Oldenburg, | Müller, Kfm. a. Galbe, Tiger. | Voigt, Fabr. a. Halle, grüner Baum. |
| Hotel de Russie. | Mezger, Hotelierstochter a. Dresden, St. Hamb. | Voigt, Stöbes. a. Goldorf, Palmbaum. |
| Hundrich, Stöbes. a. Sandorf, S. de Prusse. | Merensky, Kfm. a. Glauchau, S. de Baviere. | Wilhelmi, Stöbes. n. Fam. a. Rostock, S. de Bav. |
| Hennig, Fräul. a. Erfurt, Brüsseler Hof. | Müller, Rent. a. Gothenburg, St. Nürnberg. | Walter, Privatm. a. Berlin, g. Elephant. |

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 21. Juni Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.